

Wiedergabe der Beihilfemaßnahme gemäß Art. 11 AGVO für die BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (nachfolgend: SWFH), deren Alleingesellschafterin die Stadt Frankfurt am Main ist, gewährt ihrer 100%igen Tochtergesellschaft, der BäderBetriebe Frankfurt am Main (nachfolgend: BBF) eine finanzielle Förderung für ihre gerätebasierten Sporteinrichtungen mit Kursangeboten in den „Titus Thermen“ und dem Riedbad Bergen Enkheim.

Unternehmensgegenstand der BBF sind gemäß § 2 Abs. 1 ihres Gesellschaftsvertrages „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie die Durchführung von Veranstaltungen innerhalb und außerhalb dieser Einrichtungen.“ Unternehmenszweck der BBF ist „die Förderung des Gesundheitswesens, des Sports und der Freizeitgestaltung.“

Die BBF betreibt im Einklang mit den Vorgaben ihres Gesellschaftsvertrages im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main mehrere Bäder mit Schwimmstätten und z. T. auch Saunaangeboten. In den Titus Thermen und dem Riedbad Bergen-Enkheim hält sie auch Sporteinrichtungen mit Geräten bereit und bietet dort Kurse an. Die BBF kann ihre Sportinfrastrukturen allerdings regelmäßig nicht kostendeckend betreiben und wird von ihrer Muttergesellschaft SWFH finanziell gefördert. Die Finanzierung erfolgt im Wege eines Verlustausgleichs, den die SWFH der BBF auf Basis eines zwischen ihr und der BBF bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages gewährt.

In EU-beihilfenrechtlicher Hinsicht wurde die Finanzierung dieser Einrichtungen bisher auf eine *Altmark Trans*-Betrachtung der Stadt Frankfurt am Main vom 14.11.2014 (Beschluss des Magistrats Nr. 1108) gestützt, die mit Magistratsbeschluss 486 vom 27.04.2020 aufgehoben wurde.

Um die Angebote auch weiterhin anbieten zu können, wird deren Finanzierung nunmehr auf eine neue EU-beihilfenrechtliche Grundlage, Art. 55 der Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der EU-Kommission vom 17.06.2014, ABl. Nr. L 187 S. 1, ber. ABl. Nr. L 283 S. 65 in der Fassung vom 14.06.2017, ABl. Nr. L 156 S. 1) (AGVO), gestellt. Die Finanzierung erfolgt als „Betriebsbeihilfe für Sportinfrastrukturen“, für die die AGVO einen nicht zu überschreitenden Schwellenwert von max. 2,0 Mio. € vorsieht. Die gerätebasierten Sporteinrichtungen mit Kursangeboten sind „Sportinfrastrukturen“ im Sinne des Art. 55 AGVO, die der Allgemeinheit im Rahmen des Breitensports diskriminierungsfrei gegen Entgelt zur Verfügung stehen. Die Einhaltung des Schwellenwerts kann mittels der Trennungsrechnungen, die die BBF entlang ihrer Dienstleistungskategorien (DAWI, AGVO, Wettbewerb) führen muss, geprüft und sichergestellt werden.

In dem oben genannten Beschluss MB 486 vom 27.04.2020 wurde dem Magistrat deshalb zur Kenntnis gebracht, dass die Finanzierung der gerätebasierten Sporteinrichtungen mit Kursangeboten ab dem Geschäftsjahr 2020 über den Verlustausgleich auf Art. 55 AGVO gestützt wird.

Ziffer III. der Beschlussfassung des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main vom 27.04.2020 lautet:

- III. Es dient zur Kenntnis, dass nach der Aufhebung der *Altmark Trans*-Betrachtung die finanzielle Förderung der gerätebasierten Sporteinrichtungen mit Kursangeboten in den BBF-Bädern „Titus Thermen“ und Riedbad Bergen-Enkheim auf Art. 55 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der EU-Kommission vom 17.06.2014, ABl. Nr. L 187 S. 1, ber. ABl. Nr. L 283 S. 65 in der Fassung vom 14.06.2017, ABl. Nr. L 156 S. 1) (AGVO) gestützt wird.

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (nachfolgend: SWFH) gewährt ihrer 100%igen Tochtergesellschaft, der BäderBetriebe Frankfurt am Main (nachfolgend: BBF) eine finanzielle Förderung für ihre gerätebasierten Sporteinrichtungen mit Kursangeboten in den „Titus Thermen“ und dem Riedbad Bergen Enkheim im Rahmen der Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024 der BBF durch Gesellschafterbeschluss vom 18.12.2023.

Der Beschlusstext zu Ziffer 1 enthält die Angaben zum Soll-Ausgleich (DAWI- und AGVO-Bereich), indem er auf die Trennungsrechnung des Wirtschaftsplans verweist.

Die im Sachverhalt dargestellte Plan-Trennungsrechnung 2024 wird mit einem Gesamtverlust im DAWI-Bereich der BBF in Höhe von - 52.428.586 €, einem Gesamtverlust der AGVO-Bereiche (Fitness) in Höhe von - 472.476 € sowie einem Gesamtergebnis in Höhe von + 6.062 € im Wettbewerbsbereich beschlossen.

Gewinn- und Verlustrechnung Wirtschaftsplan 2024 - Einzelpositionen Segment Hallenbäder Fitness	Aufwendungen und Erträge Plan 2024	Plan 2024 nach Verteilung Allg.Aufwand/Zentrale
1. Umsatzerlöse	200.000,00	200.171,99
Eintrittsgelder Hallenbäder		32,76
Eintrittsgelder Freibäder		
Eintrittsgelder Sauna		
Benutzerentgelte Bäder (Vereine)		81,90
Eintrittsgelder Bäder Schwimmkurse		
sonstige Umsatzerlöse	200.000,00	200.057,33
2. Aktivierte Eigenleistungen		
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
Miet- und Pachteinnahmen		
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV		
übrige sonstige Erträge		
4. Materialaufwand	147.800,00	150.924,72
a)Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	55.300,00	56.887,55
Wasserverbrauch	6.420,00	7.365,95
Stromverbrauch	13.200,00	13.740,54
Gasverbrauch		
Dampf- und Heizwasserverbrauch	34.680,00	34.680,00
Badezusätze, Chlor, Reinigungsmittel	1.000,00	1.005,08
Grünpflege und Unterhaltung von Grünanlagen		
Sonstige RHB		95,99
b)Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.500,00	94.037,17
Badewasseruntersuchungen		
Dienstleistungen Kasse		
Wach- und Schließdienst		
Aufsicht Bäder		278,46
Reinigung	5.000,00	5.016,38
Sauna-Servicekräfte		
Instandhaltung	5.000,00	5.027,75
Sonstige Fremdleistungen	82.500,00	83.714,58
5. Personalaufwand	88.521,82	95.557,19
Löhne und Gehälter	88.521,82	95.557,19
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung		
Sonstige Personalkosten		
6. Abschreibungen		1.589,16
planmäßige Abschreibungen		1.589,16
außerplanmäßige Abschreibungen		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.980,00	26.621,11
Mieten, Pachten, Nebenkosten		724,82
Versicherungen		900,90
Verbands- und Vereinsbeiträge		19,66
Werbe- und Insertionskosten, Broschüren	500,00	969,29
Bürobedarf, Zeitschriften	200,00	341,20
Porto- und Fernsprechkosten, Telefonanlage	500,00	611,55
Rechts- und Beratungskosten		294,84
Abschluß- und Prüfungskosten		57,33
Reisekosten	500,00	549,14
Fortbildungskosten incl. Ausbildungskosten	1.000,00	1.111,22
Entwässerung	5.280,00	5.280,00
Abgaben		16,38
übrige sonstige Aufwendungen	15.000,00	15.744,80
Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen		
Rückstellungen		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.599,03
Fremddarlehen		3.535,67
Kontokorrent		708,91
Abschreibungen auf Disagio		
sonstige Zinsen und Provisionen		354,45
10. Ergebnis vor Steuern	59.301,82-	79.119,22-
11. Sonstige Steuern		2,46
Grundsteuer		
sonstige Steuern		2,46
12. Ergebnis vor Verlustübernahme	59.301,82-	79.121,68-

Gewinn- und Verlustrechnung Wirtschaftsplan 2024 - Einzelpositionen Segment Titus Thermen Fitness/ Betriebsführungsvertrag mit Sportamt	Aufwendungen und Erträge Plan 2024	Plan 2024 nach Verteilung Allg. Aufwand/Zentrale
		55,5 Mitarbeiter Titus Gesamt geteilt durch 5,5 Mitarbeiter Fitness
1. Umsatzerlöse	450.000,00	452.785,29
Eintrittsgelder Hallenbäder		530,53
Eintrittsgelder Freibäder		
Eintrittsgelder Sauna		
Benutzerentgelte Bäder (Vereine)		1.326,33
Eintrittsgelder Bäder Schwimmkurse		
sonstige Umsatzerlöse	450.000,00	450.928,43
2. Aktivierte Eigenleistungen		
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
Miet- und Pachteinnahmen		
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV		
übrige sonstige Erträge		
4. Materialaufwand	286.360,00	310.832,19
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	159.160,00	165.783,92
Wasserverbrauch	12.480,00	15.948,47
Stromverbrauch	84.640,00	86.621,98
Gasverbrauch		
Dampf- und Heizwasserverbrauch	54.040,00	54.040,00
Badezusätze, Chlor, Reinigungsmittel	3.000,00	3.058,96
Grünpflege und Unterhaltung von Grünanlagen		
Sonstige RHB	5.000,00	6.114,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	127.200,00	145.048,27
Badwasseruntersuchungen	1.000,00	1.000,00
Dienstleistungen Kasse		
Wach- und Schließdienst		
Aufsicht Bäder		3.233,23
Reinigung	7.000,00	7.190,19
Sauna-Servicekräfte		
Instandhaltung	15.000,00	15.322,24
Sonstige Fremdleistungen	104.200,00	118.302,60
5. Personalaufwand	315.589,77	397.278,20
Löhne und Gehälter	315.589,77	397.278,20
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung		
Sonstige Personalkosten		
6. Abschreibungen		10.223,67
planmäßige Abschreibungen		10.223,67
außerplanmäßige Abschreibungen		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.100,00	74.377,38
Mieten, Pachten, Nebenkosten	1.400,00	9.815,92
Versicherungen		10.460,46
Verbands- und Vereinsbeiträge		228,23
Werbe- und Insertionskosten, Broschüren		5.448,95
Bürobedarf, Zeitschriften	500,00	2.139,44
Porto- und Fernsprechkosten, Telefonanlage	200,00	1.495,20
Rechts- und Beratungskosten		3.423,42
Abschluß- und Prüfungskosten		665,67
Reisekosten	500,00	1.070,57
Fortbildungskosten incl. Ausbildungskosten	300,00	1.591,39
Entwässerung	11.100,00	11.100,00
Abgaben		190,19
übrige sonstige Aufwendungen	18.100,00	26.747,95
Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen		
Rückstellungen		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		53.399,79
Fremddarlehen		41.053,02
Kontokorrent		8.231,18
Abschreibungen auf Disagio		
sonstige Zinsen und Provisionen		4.115,59
10. Ergebnis vor Steuern	184.049,77-	393.325,94-
11. Sonstige Steuern		28,53
Grundsteuer		
sonstige Steuern		28,53
12. Ergebnis vor Verlustübernahme	184.049,77-	393.354,47-